

Kalt durch Unglauben

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Mose 45:26](#)

und sie berichteten ihm und sprachen: Joseph lebt noch und ist Herrscher über das ganze Land Ägypten! Aber sein Herz blieb kalt, denn er glaubte ihnen nicht.

Jakob hatte so viel Leid erlebt. Er war ein gebrochener Mann, obwohl ihm Gott so viel Gutes getan hatte. Die Umstände, hatten sein Herz kalt werden lassen. Warum, fragt man sich manchmal, passieren so schreckliche Dinge im Leben? Jakob fragte sich dies bestimmt auch oft. Ich weiß nicht, ob Jakob wusste, was die Ursache seiner Verzweiflung und seines kalt gewordenen Herzens war, aber die Bibel sagt uns: "denn er glaubte nicht"!

Wie ist das mit Ihnen? Ein kaltes Herz ist ein Zeichen dafür, dass Zweifel vorhanden sind. Die Worte bewegten Jakobs Herz nicht. Manch einer hat mir gesagt: "Ich fühle nichts in meinem Herzen."

Warum fühlen Sie nichts? Warum blieb Jakobs Herz kalt, als er solch eine frohe, wunderbare Botschaft hörte? War die Botschaft falsch, die er zu hören bekam? Das ist ja das erste, an das viele denken. Nein, die Botschaft war nicht falsch! Die Antwort ist einfach, lesen sie einmal: "denn er glaubte ihnen nicht". Wie lange wollen Sie in solch einem Elend bleiben?

Ich bringe Ihnen eine gute Botschaft und diese Botschaft lautet: Der HERR JESUS lebt! Sie dürfen sich freuen, dürfen Hoffnung haben, können frei werden von allen Sünden und Schwachheiten und Traurigkeiten. Der Herr JESUS nimmt sich Ihrer Not an!

Einige werden sich erinnern, wenn sie diese Begebenheit von Jakob lesen, dass es Zeiten gab, wo sie diese "Gute Nachricht" noch mit Freude hörten. Aber dann geschahen irgendwelche Dinge und Sie haben vergessen, wie gut der Herr ist. Und jetzt haben Sie ein kaltes Herz. Aber hören Sie, was Gottes Wort sagt:

[1.Mose 45:27-28](#)

Da sagten sie ihm alle Worte, die Joseph zu ihnen geredet hatte. Und als Jakob die Wagen sah, die Joseph gesandt hatte, um ihn abzuholen, da wurde der Geist ihres Vaters Jakob lebendig, und Israel sprach: Für mich ist es genug, daß mein Sohn Joseph noch lebt!...

Wenn Gottes Wort unseren Geist wiederbeleben kann, dann fangen wir wieder an richtig zu denken. Jakob sagte: "Für mich ist es genug, daß mein Sohn Joseph noch lebt!"

Was sagen Sie? Wir haben immer so viele Fragen, aber schauen Sie einmal weg von sich selbst und sagen Sie: "Für mich ist es genug, dass JESUS lebt." Wollen Sie nicht mit diesem Schritt beginnen? Glauben, dass der Herr JESUS lebt! Wenn Sie anfangen dem Wort zu glauben, dann wird auch das kälteste Herz wieder warm, heiß, brennend werden!

Haben Sie Mut und glauben Sie dem Wort Gottes. Vielleicht lesen Sie mal wieder regelmäßig die Bibel! Gott segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt